



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

25.03.2021

**Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2021**  
**Beschlusskontrolle zur mündlichen Anfrage der Stadträtin Frau Ranft**  
**Betreff: Grundschule Kastanienallee**  
**TOP: Ö 9.5**

**Fragestellung:**

Frau Ranft sagte, dass das Essensangebot in der Schule auf Essen aus Assietten umgestellt wird, da das Wasser nicht warm genug wird, nur ein Spülbecken vorhanden ist und unklar ist, ob der Essensanbieter oder die Stadtverwaltung für den Geschirrspüler verantwortlich ist. Sie bat um Klärung der Umstände.

**Antwort der Verwaltung:**

Bislang war die Bereitstellung von Industriespülmaschinen kein Standard der Ausstattung von Räumlichkeiten der Schülerspeisung. Bei Sanierungen wurden lediglich Strom- und Wasseranschlüsse bereitgestellt. Spülmaschinen haben bislang die Caterer mitgebracht. Eine Ausnahme bildete die Schule am Holzplatz, bei der die Ausstattung mit einer Spülmaschine durch die Stadt Halle (Saale) erfolgte.

In Auswertung der Anfrage zur GS Kastanienallee hat die Verwaltung entschieden, im Rahmen von Sanierungen künftig Spülmaschinen bereitzustellen. Im Objekt Kastanienallee wird sie nachgerüstet.

Die kurzfristige Umstellung auf Assietten erfolgte vorsorglich, da es Bedenken gab, ob ein Abwaschen per Hand hygienisch zulässig sei.

Es gibt dazu keine rechtlichen bzw. hygienischen Standards, die das grundsätzlich verbieten. Die regelmäßigen Kontrollen der Abteilung Hygiene haben das in den Schulen bisher nicht beanstandet.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete